

## TSV NEUSTADT/DO. - SV Ihrlerstein

Nach einer durchwachsenen Vorbereitung war der TSV Neustadt zum Saisonauftakt der Kreisliga Landshut beim TSV Rottenburg a. d. Laaber zu Gast. Rottenburg konnte den Nichtabstieg in der vergangenen Saison, quasi erst in der letzten Spielminute der Relegation sichern. Schon alleine deswegen lag die Favoritenrolle beim TSV Neustadt. Neustadt konnte dies in der ersten Hälfte zunächst auch bestätigen. Durch einen Kopfballtreffer von Neuzugang Thomas Huber (9. Min.) nahmen die Neustädter eine 1:0-Pausenführung mit in die Kabine. In der zweiten Halbzeit verflachte die Partie. Rottenburg fand besser in die Partie, konnte aber kaum zwingende Torchancen herauspielen. So war es schließlich ein direkt verwandelter Freistoß, der den Hausherren den zwischenzeitlichen Ausgleich (65. Min.) bescherte. Den Siegtreffer für Neustadt erzielte, in der 85. Spielminute, Alexander Sangl per Kopf nach einer Ecke.

Das erste Heimspiel der neuen Saison bestreiten wir gegen den Landkreiskonkurrenten SV Ihrlerstein. Die Gäste mussten im Sommer den Abgang von Spielertrainer Christoph Chrubasik, der sich dem ATSV Kelheim anschloss, verkraften. Neuer Trainer der überwiegend jungen Ihrlersteiner Mannschaft ist Christian Lanzl. In der Vorwoche trennten sich die Gäste 1:1 vom Aufsteiger SV Lengfeld.

TSV-Coach Waldhier: „Nach dem Auftaktsieg in Rottenburg konnte man eine gewisse Erleichterung im Team spüren. Von einem gelungenen Saisonstart spreche ich jedoch erst, wenn wir auch heute im Derby 3 Punkte mitnehmen. Wir konnten zwar die letzten beiden Partien gegen Ihrlerstein für uns entscheiden, mussten jedoch immer sehr viel investieren. Der Derbycharakter allein sorgt schon dafür, dass es kein Spaziergang wird. Für uns gilt es, an die Leistung der 1. HZ in Rottenburg anzuknüpfen und dieses Niveau möglichst über 90 Minuten abzurufen. Dann sind wir schwer zu schlagen.“  
Gegenüber der Vorwoche fehlen Stefan Strasser, Manuel Scheidl und Max Wörle. Dafür kehrt möglicherweise Kai Dintner in den Kader zurück.

PS: Kopf hoch Nik, GUTE BESSERUNG!!!

A.S.  
Sport-BILD-Chefredakteur